

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95/96 (1930)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

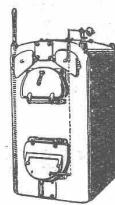
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Backsteine u. Ziegel — — — — ewig jung!

Vor Jahrhunderten wurden unsere Städte und Städtchen, unsere Landsitze und Höfe aus Backsteinen erbaut und mit Ziegeln bedeckt. Vieles hat sich seither im Bauen geändert — Ziegel und Backsteine aber sind geblieben. Warum? Weil Backsteine das einzige Baumaterial sind, das enorme Lebensdauer mit hoher Tragkraft und grosser Isolierfähigkeit verbindet. Weil die Ziegelbedachung sich seit Jahrhunderten als die weitaus beste erwiesen hat.

95% aller Bauten in der Schweiz werden aus Backsteinen erstellt und mit Ziegeln bedeckt.



ZENT



HEIZKESSEL- U. RADIATOREN

in bestbewährten Konstruktionen für Warmwasser- und Dampfheizungen in erstklassiger Ausführung

Man wende sich an die Zentralheizungs-Installationsfirmen.

ZENT A.-G., BERN

Ostermundigen

**LICHT-
REKLAME**

konturenlichtkörper
neon - helium - wolfram

leucht-röhren

die reklame moderner richtung,
unverbindliche ingenieurberatung und kostenlose ausarbeitung von offerten

unsere röhren werden in Zürich hergestellt

SIEMENS

elektrizitäts-aktiengesellschaft

abteilung: siemens-schuckert

ZÜRICH 1



Der

„RECORD“-CEMENT

hat als NORMALCEMENT blass innert Jahresfrist seit Betriebsaufnahme folgende Rekordresultate erreicht und seinen Namen vollauf gerechtfertigt. Kein anderer Schweizercement hat innert einer so kurzen Zeit solche günstigen Ergebnisse aufzuweisen.

1. die höchste Reinheit:

	Durchschnitt von 40 aufeinanderfolgenden Proben	Höchstes Resultat
Glühverlust in % nur	1,14	0,65
Kohlensaurer Kalk in %	1,0	0,54
Unlösliches in %	0,27	0,08

2. die höchste Mahlfeinheit

Rückstand am Sieb von: 900 Maschen/cm ²	Durchschnitt von 40 aufeinanderfolgenden Proben	Höchstes Resultat
	Spuren	Spur
Rückstand am Sieb von: 4900 Maschen/cm ²	Durchschnitt von 40 aufeinanderfolgenden Proben	Höchstes Resultat
	1,43 %	0,5 %

3. die höchsten Festigkeiten auf Zug

	kg/cm ² nach 1 Tag	3 Tagen	7 Tagen	28 Tagen
Durchschnitt von 40 aufeinanderfolgenden Proben	25,4	36,4	40,8	46,7
Höchste Resultate	36,6	40,1	43,4	61,8

4. die höchsten Festigkeiten auf Druck

	kg/cm ² nach 1 Tag	3 Tagen	7 Tagen	28 Tagen
Durchschnitt von 40 aufeinanderfolgenden Proben	198,7	373	467,9	571,5
Höchste Resultate	304	443	526	634

Darum verwende jeder Fachmann „Record“-Cement!

Wir fordern

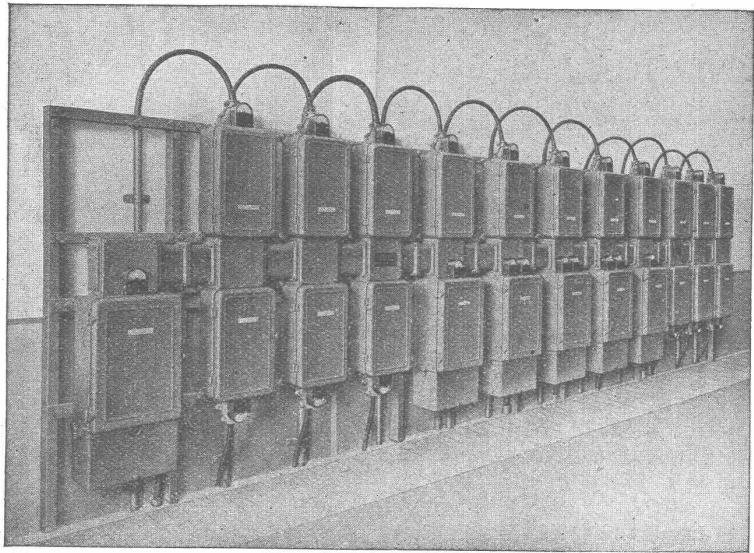
als künftige Normen für den Normalcement nicht mehr als 3 % Glühverlust, nicht mehr als 3 % Rückstand am Sieb von 4900 Maschen/cm² und nicht mehr als 2 % Unlösliches.

A.G. Hunziker & Cie Portland Cementwerke Olten.

CARL MAIER & CIE., SCHAFFHAUSEN

Fabrik elektrischer Apparate und Schaltanlagen

Starkstrom-Apparate für Hoch- und Niederspannung



Gekapselte Niederspannungs-Verteilanlage.

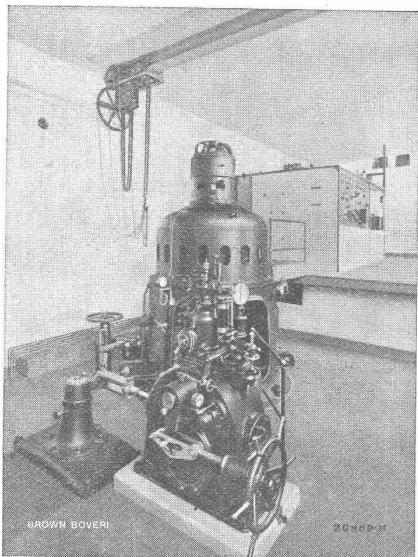
**Kommandosäle
für Kraftwerke und
Unterstationen**

**Gusseiserngekapselte
Verteilanlagen**

**Eiserngekapselte
Lichtinstallations-
kästen als Ersatz für
offene Sicherungstafeln**

**Schaltkästen für
Motore u. Heizungen**

B B C



E. W. des Kantons Zürich, Zentrale Glattfelden
400 kVA, 500 V, 500 Umdrehungen, 50 Perioden.

*Bedienungslose
Wasserkraftwerke*

*Keine Betriebslöhne!
Keine Bedienungsfehler!*

Stossfreies Zuschalten auch der grössten Einheiten.
Inbetriebnahme vom Hauptwerk aus von Hand oder
selbsttätig in Abhängigkeit der Zeit, des Wasser-
standes oder des Leistungsbedarfes.

Geliefert und in Auftrag:
24 Zentralen mit 28 Generatoren von insgesamt 45 000 kVA.

Bisher grösste Einheit: 7500 kVA.

A.G. BROWN, BOVERI & CIE BADEN (SCHWEIZ)
Verkaufsbureaux: Baden, Basel, Bern, Lausanne

SULZER

Sanatorium „La Moubra“
in Montana (Kt. Wallis)



ausgerüstet mit
Sulzer-Heizungsanlage

HEIZUNGEN LÜFTUNGEN

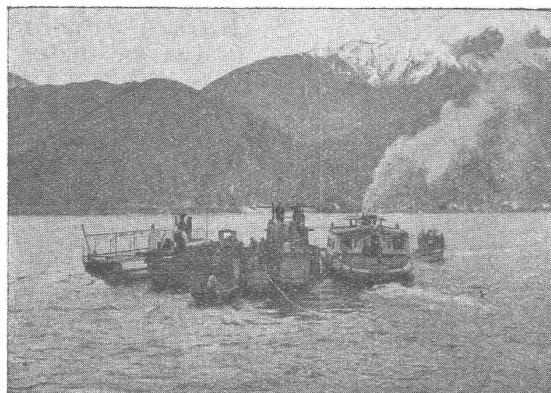
Warmwasserbereitungen

GEBRÜDER SULZER, Aktiengesellschaft, WINTERTHUR

Kabelwerke Brugg A.-G.
in Brugg (Schweiz)

Bleikabel

in allen Konstruktionen für Hoch- und Niederspannung, Telegraphie, Telephonie, Sonnerie, Schiesstandkabel, Kabelarmaturen



Abfahrt der Verlegeflotte in Poiana

Abteilung Drahtseilerei: Drahtseile für alle Verwendungszwecke.
Spezialität: Bergbahnseile und das glänzend bewährte, patentierte, spannungsfreie und drallarme Drahtseil „TRU-LAY-BRUGG“. Bitte Druckschrift verlangen.



Verlegeflotte während der Verankerung des Kabels in Poiana

Seekabelverlegung für die
Officina Elettrica Comunale Lugano
zwischen **Poiana - Maroggia** für
Licht- und Kraftübertragung 8000 Volt

Gewicht des Kabels inkl. Transporttrommel
ca. 17 000 kg. Seetiefe : 81 m.

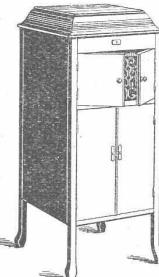
XV. Schweizer Mustermesse Basel 1931. Die Ueberzeugung dürfte in unserm Lande Gemeingut geworden sein, dass jede wichtige produktive Arbeit die Anwendung der modernen Errungenschaften bedingt, wenn sie erfolgreich sein soll. Nicht der einzelne Mensch und kein Betrieb kann es sich heute noch gestatten, nach grossväterlichen Weisen zu wirtschaften. Alles ist anders geworden im Verlaufe einer ungemein kurzen Zeitspanne. Die Maschine hat ein neues Arbeitstempo in die Welt gebracht. Die neueste Zeit hat durch eine raffinierte Organisation dieses

Tempo noch beschleunigt. — Tempo und Methode sind wesentlich für eine zeitgemässä Geschäftspolitik. Beide sind gleichbedeutend mit Initiative. In der ganzen Wirtschaft werden Höchstleistungen gefordert, in den Handwerksbetrieben wie am Arbeitsplatz der Fabriken, im Bureau und überall im Leben. Aussergewöhnliche Aktivität muss immer wieder über Geschäftskrisen hinweghelfen. Sehr wichtig ist dabei eine dauernde Beobachtung: sie kann vor Fehlmethoden bewahren. Vorsicht vor vielem Neuen ist angebracht. Immer aber werden Zögernde

CENTRALHEIZUNGEN

Sanitäre Anlagen Tank-Anlagen "Autoreve"

TEL·87



Chanteclair

liefert von jetzt an seine neuen Modelle für 1931, die etwas ganz besonderes Hervorragendes darstellen. Vollkommen neue Bauweise geben unseren Modellen die plastische und reine Wiedergabe, die Sie suchen. — Neue Modelle Radio-Grammophone in schönem Schrank kombiniert. — Vorteilhafte Preise. — Verlangen Sie unseren neuen **Haupt-Katalog No. 414** gratis. Er wird Sie interessieren. Verkauf nur durch die Schweiz. Grammophon-Fabrik

CHANTECLAIR A.-G., S^e CROIX.

Zentral-
heizungsfabrik
LEHMANN & CIE
ZOFINGEN
ST.GALLEN-BERN-LUZERN
gegr. 1899

Gusseiserne Muffen- und Flanschenröhren sowie Formstücke

Schweizer
NormalienLager
in Winterthur

für
normalen
und höhern
Betriebsdruck

Telephon Nr. 496

Kägi & Co., Winterthur

Fritz Brand Zollbrück i. E.

Sägerei, Holzhandlung, Hobel- und Spaltwerk. Tel. Nr. 21.

SPEZIALITÄT: Klotz-, Kant- und Spaltbretter, (letztere von 5 mm an), Bauholz, Doppelplatten, Dachlatten. Fertige Bodenleimen und Krallen-täfer, Leisten.

Holzwolle

PATENTE

ERWIRKT
H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LOEWENSTR. 51

Schweizerischer Verband beratender Ingenieure (A. S. I. C.)

(Gegründet 1912)

Die Mitglieder dieses Verbandes, in nachstehender Liste alphabetisch aufgeführt, sind von Lieferanten und Unternehmungen unabhängige, schweizerische Ingenieure mit Hochschulbildung und ausgedehnter Erfahrung. Sie beschäftigen sich in ihren speziellen Tätigkeitsgebieten mit Projektierungen, Beratungen, Schätzungen, Gutachten, Schiedsgerichten, Ueberwachung und Prüfung von Arbeiten und Lieferungen. — Nähere Auskunft erteilen die Mitglieder, sowie das Sekretariat, Grand Chêne 2, Lausanne, von dem auch eine Liste mit weiteren Angaben über die einzelnen Mitglieder und ihre Tätigkeit bezogen werden kann.

Dr. B. Bauer, Cäcilienstrasse 3	Zürich	(E 1, 2, 4, 5)	A. M. Hug, Wannenstrasse 13	Thalwil	(E 1, 3, M 1, 6)
F. Boesch, Kappelerstrasse 17	Zürich	(T 1, 4, 5)	W. Hugentobler, Rorschacherstr. 21	St. Gallen	(T 1, 3, 4, 5)
E. Bolleter, Biberlinstrasse 38	Zürich	(T 1, 2, 3, 4, 5)	G. Kernen, Avenue des Alpes 10B	Lausanne	(M 2, 3, 4)
J. Bolomey, Avenue des Alpes 26	Lausanne	(T 2, 3, 5)	Dr. H. Meyer-Peter, Hofstrasse 139	Zürich	(T 1, 4, 5)
Ch. Borel, Chemin de l'Escalade 1	Genève	(T 3. O 1, 2, 3)	R. Moor, Bellerivestrasse 49	Zürich	(T 1, 3, 4, 5)
F. Bossardt, Gesegnetmattstr. 11	Luzern	(T 2, 3, M 1, 2, 3, 4)	F. M. Osswald, Pflanzschulstr. 56	Winterthur	(Akustik, M 1)
M. Brémond, rue Petitot 10	Genève	(T 1, 2, 3, 4, 5)	S. de Perrot, St-Nicolas 1	Neuchâtel	(T 3, O 1, 2)
Dr. J. Büchi, Bahnhofstrasse 38	Zürich	(T 5)	H. Roth, Wernerstrasse 24	Bern	(T 4, 5, E 5)
C. Butticaz, rue Beau Séjour 12	Lausanne	(T 1, 2, 3, 4, 5)	H. Scherer, Musseggstrasse 15a	Luzern	(T 1, 3)
Jules Calame, Ch. Ad. Pasteur 12	Genève	(T 1, 3, 5, M 2, O 3)	H. W. Schuler, Bahnhofstr. 37	Zürich	(E 2, 3, 4)
L. Flesch, Grand-Chêne 2	Lausanne	(M 1, 3, 4, 5, E 3, 4, P)	A. Sonderegger, Vadianstr. 32	St. Gallen	(T 1, 4, 5)
A. Frick, Bürglistrasse 28	Zürich	(T 1, 2, 4, 5)	A. Studer, St-Honoré 7	Neuchâtel	(T 1, 2, 3, 4, 5)
H. Gicot, avenue Gambach	Fribourg	(T 3, 4)	Hugo Studer, Hadlaubstrasse 98	Zürich	(E 3, T 2, 5)
J. E. Goss, rue du Rhône 67	Genève	(M 1, 3, O 1, 2, 3)	Dr. C. Sulzberger, Hadlaubstr. 111	Zürich	(E 1, 2, 4)
Dr. H. E. Gruner, Nauenstrasse 7	Basel	(T 1, 4, 5)	A. Vaucher, chemin Venel 6	Genève	(T 4, 5, M 2, 3, 4, E 2, 3, 4, 5)
P. Gysi, Bolleystrasse 1	Zürich	(E 1, 2, 4, 5)	A. Walther, Wytkonerstr. 17	Zürich	(O 1, 2, 3, T 3)
Dr. W. Wyssling, Schönenbergstr. Wädenswil (E 2, 3, 4, O 3)					

ANMERKUNG: Die nach der Adresse in Klammern beigelegten Zeichen geben in Abkürzung das besondere Tätigkeitsgebiet jedes Mitgliedes an, mit folgender Bedeutung:

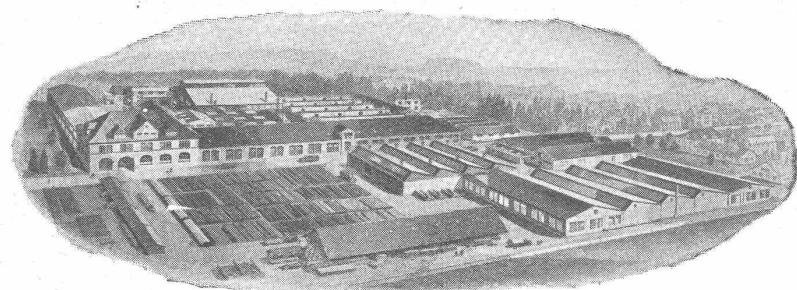
T = **TIEF- UND HOCHBAU:** 1) Strassen, Brücken, Fundationen, Sondierungen; 2) Eisenbahnen, Spezialbahnen, Strassenbahnen; 3) Eisenbeton, Eisenkonstruktionen, Fabrikbauten; 4) Flussbauten, Be- und Entwässerungen, Wasserversorgungen; 5) Wasserkranktanlagen und Flusschiffahrt.

M = **MASCHINENWESEN:** 1) Allgemeiner Maschinenbau Hebezeuge, Transporteinrichtungen, Werkzeugmaschinen; 2) Hydraulische Maschinen (Motoren und Pumpen, etc.); 3) Kalorische Maschinen (Dampf-, Explosions- und Verbrennungsmotoren), Dampfkessel, Kältemaschinen; 4) Heizung, Ventilation, Kondensier- und Trocknungsanlagen; 5) Gas-Industrie, Gas-Werke und -Verwendung.

E = **ELEKTROTECHNIK:** 1) Elektrische Maschinen, Apparate, Messungen, Aichungen; 2) Elektrizitäts-Werke und Verteilanlagen; 3) Elektrische Bahnen und elektrische Traktion im allgemeinen; 4) Elektrische Verbrauchsanlagen (Beleuchtung, elektromotorische, elektrothermische und andere Anwendungen); 5) Elektrizitätswirtschaft Werksbetrieb, Tarifwesen.

O = **INDUSTRIELLE ORGANISATION:** 1) Fabrikseinrichtungen; 2) Fabrikations-Kalkulation; 3) Allgemeine Organisation industrieller Unternehmungen.

P = **PATENTWESEN:** Erwerbung von Patenten, Muster- und Modell-Schutz, Recherchen, Patentstreitigkeiten.



**A.-G. KUMMLER & MATTER
AARAU**

FABRIK ELEKTRISCHER
HEIZ- UND KOCHAPPARATE

Lohnfeuerverzinkerei
Zinkbad 6½ m lang
Tadellose Ausführung

Gebr. Demuth

Telephon 170 **Baden** Telephon 170

Fabrik für

**Moderne Blechbearbeitung
Patent. gepresste Treppen
Bauschlosserei
Eisenkonstruktionen
Patentierter Kessel**

II. Abteilung

**Sanitäre Einrichtungen
Elektrische Boyler und
Zentralheizungen**

Schweizerische Maschinenfabrik

für allgemeinen Maschinenbau
sucht

zwei jüngere, tüchtige und
energische

Betriebstechniker

mit längerer praktischer Tätig-
keit als

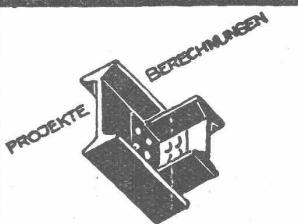
WERKFÜHRER

für die Abteilung Eisenkon-
struktion und als

WERKFÜHRER- STELLVERTRETER

für die mechanische Abteilung.

Anmeldungen unter Chiffre H. 6397 Z. an Publicitas, Zürich.



**EISEN
KONSTRUKTION**
KITTOSE
GLASBEDACHUNGEN
BAU- & KUNST-
SCHLOSSERARBEITEN
**GEBR. TUCHSCHMID
FRAUENFELD**



Bodmer & Cie
ZÜRICH. HOLBEINSTR. 22

Zentralheizungen
Oefen, Cheminées
Elektr. Akkumulier-Oefen

Vom Bau der Bayerischen Zugspitzbahn

3 Materialseilbahnen

System Bleichert

frei Garmisch preiswert abzugeben.

1. Eine Anlage, 3 km lang, Pendelbetrieb, zwei Tragseile, Leistung 2 t, 5 m/sec.
2. Eine Anlage, 1 Tragseil, ca. 780 m lang, 1 t, 4 m/sec.
3. Eine Anlage, 1 Tragseil, ca. 980 m lang, 1 t, 4 m/sec. Antrieb 220/380 Volt, Drehstrom, 50 Hertz.

Besichtigung im Betriebe

AEG Bahnabteilung B 4
Berlin NW 40, Alexanderufer 4.

J. A. Müller *Centralheizungen
als Spezialität*
RÜTI (ZCH) TEL. 30 · ZÜRICH 1. BELLEVUE TEL. HOTTINGEN 324 · CHUR TEL. 160

BLITZ - GERÜST

OHNE STANGEN

das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn- und Geschäftshäusern, Kirchen und für Innen-Räume,
wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.

Mietweise Erstellung
für Um- und Neubauten durch:

**GERÜSTGESELLSCHAFT A.
G.**

ZÜRICH 7
Telephon 22.184

ALTSTETTEN
Telephon 55.209



Sowie durch folgende Baugeschäfte:

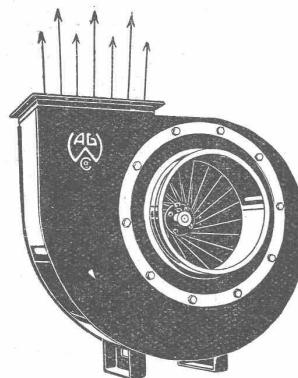
Zürich: Fletz & Leuthold A.-G.
Zürich: Fr. Erismann, Ing.
Winterthur: J. Härling
Andelfingen: E. Landolt-Frey
Bern: Kurt Rieser
Luzern: E. Berger
Bubikon: A. Oetiker
Basel: Eug. Berli
Glarus: Karl Schweizer-Stüssy

Hochdorf: Aug. Ferrari
Genf: Ed. Cuénod S. A.
Neuhausen: Ad. Osswald
Herisau: H. Müller
St. Gallen: Sigrist, Merz & Co.
Olten: Otto Ehrensperger
Solothurn: F. Valli
Biel: Otto Wyss

Wege vor sich haben, die Fortschrittliche schon mit Erfolg beschritten haben.

Eine bewährte Organisation unserer modernen Wirtschaft ist die Schweizer Mustermesse in Basel. Seit 1917 hat die Institution, ganz gleich in Zeiten wirtschaftlicher Depression wie in Jahren der Konjunktur, der geschäftlichen Praxis nützliche Dienste geleistet und allgemein zum Vorteil des ganzen Schweizervolkes den wirtschaftlichen Fortschritt gefördert. Wenn die schweizerische Wirtschaft dem Tempo der Entwicklung in so rascher Anpassung gefolgt ist, so ist dies in einem bedeutenden Umfange gerade auch der Schweizer Mustermesse zu verdanken. — Fabrikationsbetriebe verschiedenster Branchen und jeder Grösse beteiligen sich alljährlich als Aussteller. Sie haben die

Mustermesse planmäßig in ihre Verkauf- und Werbepraxis einbezogen. Hunderte von Betrieben beschicken die Messe, wenn Neuheiten auf den Markt gebracht werden sollen. Die Messe ist sodann auch eine hervorragende Gelegenheit für anschauliche Kollektivpropaganda ganzer Produktionsgruppen. — Die XV. Schweizer Mustermesse 1931 wird vom 11. bis 21. April stattfinden. Alle Industrie- und Gewerbebetriebe unseres Landes haben die Einladung zur Beteiligung an der grossen schweizerischen Wirtschaftsveranstaltung erhalten. Es ist zu erwarten, dass die Besichtigung gegenüber dem Vorjahre wieder eine Zunahme erreiche. Das wird beweisen, dass die schweiz. Produktion alle Schwierigkeiten der wirtschaftlichen Ungunst überwinden will und dass es vorwärts gehen muss zu neuen Erfolgen.



Ventilations-Anlagen

für

**Hotels, Restaurants, Gesellschaftssäle, Bureaux,
Krankenhäuser, Fabrik- und Arbeitsräume etc.**

erstellen als langjährige Spezialität
in bestbewährten Konstruktionen

Wanner & Co., A.-G., Horgen



INSPEKTIONSSCHEINWERFER

für Elektrizitätswerke, Bahnbetriebe, Feuerwehren usw.
Leuchtwelte: Ca. 150 m. Starkes u. schwaches Licht.
Stets betriebsfertig. Einfachste Handhabung.

NIFE-Stahlakkumulatoren für alle Zwecke

FRANZ HERKENRATH A.G., Zürich 6

Generalvertreter der
SVENSKA ACKUMULATOR A. B. JUNGNER, STOCKHOLM



Stetes Inserieren bringt Erfolg

Architekt-Bauführer Vertreter des Architekten und Bauherrn in Grossindustrie

sucht nach demnächst zu Ende geführten Bauprogramm mit bereits 11jähriger Bauzeit ähnlichen Posten. — Offerten erbeten unter Chiffre Z. H. 3200 an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Künstlicher Bims (Thermosit D.R.P.)

Bestes Isoliermaterial, Ideales Füllmaterial
für Leichtbeton, leichte Massivdecken, Zwischenwände, Deckkörper und viele andere Verwendungszwecke (Spez. Gew. ca. 300 kg/m³)

Prospekte durch die Allein Vertretung für die Schweiz:
A. ZARN, Postfach Selinau 115, ZÜRICH.

Gemeinde Kilchberg. Stelleausschreibung.

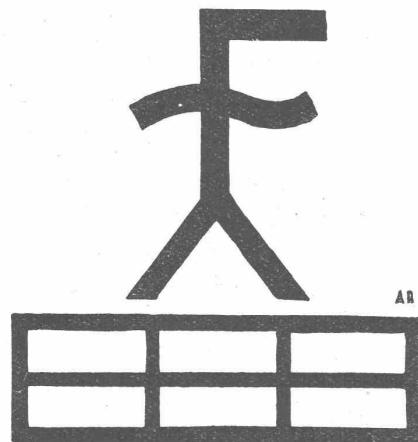
Für die Durchführung der beschlossenen Gemeindehausbauten und Turnhalle wird ein

selbständiger Bauführer gesucht.

Dauer der Anstellung ca. 1 Jahr.

Verlangt werden reiche Erfahrungen in der Ausführung grosser Bauten, in Eisenbetonarbeiten, Ausmass und Abrechnung. Eintritt baldmöglichst.

Schriftliche Anmeldungen von tüchtigen und initiativ veranlagten Bewerbern sind unter Beifügung von Zeugnissen, Referenzen und Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an Herrn **Gemeindepräsident A. Strelin, Ing., Kilchberg b. Zürich.**

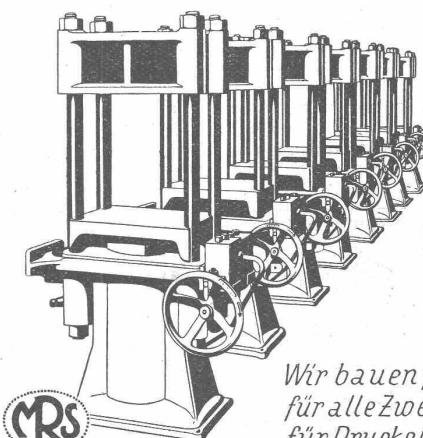


FENSTERFABRIK FAHRNER USTER

Als Spezialität fabrizieren wir die bestbekannten We.De. und Dosquet Schiebefenster D.R.P. und Schweizer Patente nach Original-Konstruktionsplänen

HYDRAULISCHE PRESSEN

für GEWERBE u. INDUSTRIE in verschiedenen Ausführungen



Wir bauen ferner für alle Zwecke u. für Drucke bis 600 Atm. und mehr

HYDR. STEUERVENTILE
HYDR. AKKUMULATOREN
HYDR. PRESS PUMPEN

AKTIENGESELLSCHAFT DER EISEN- UND STAHLWERKE VORMALS GEORG FISCHER

Werk:
MASCHINENFABRIK RAUSCHENBACH
Schaffhausen (Schweiz)



Warum örgern Sie sich

Über den ungleichen Gang Ihrer Einzeluhren?
Eine FAVAG-Uhren-Anlage sorgt für Abhilfe.

FAVAG

Fabrik elektrischer Apparate A.-G.

NEUENBURG

Frühere Firmen: HIPP, gegr. 1860; PEYER, FAVARGER & Co.; FAVARGER & Co.